

TEXT: „SWIPE, SWIPE, SWIPE“

- 👁️ **Lies den Text und markiere alle interessanten Fakten mit Gelb. Unterstreiche alles, was positiv an TikTok ist, mit Grün und alles Problematische an TikTok mit Rot.**

SWIPE, SWIPE, SWIPE

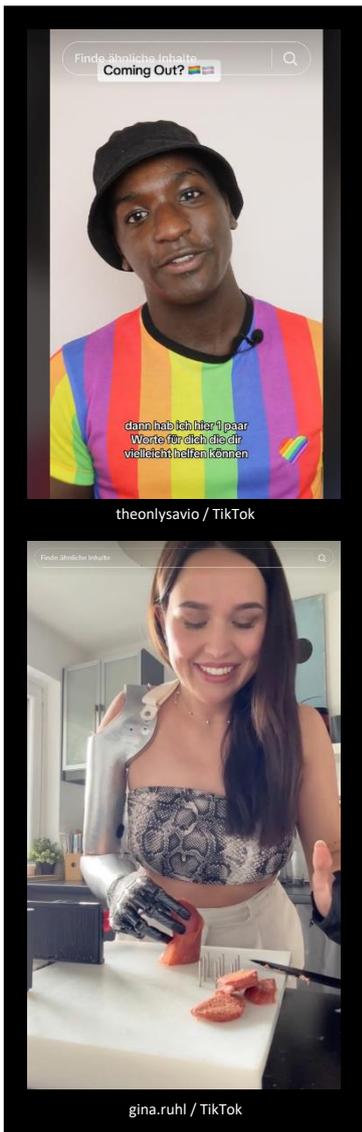
167 Millionen Clips werden auf TikTok in der Minute angesehen. Verrückte Tänze, tolle Songs, Comedy, aber auch Kriegsvideos und Hassreden.

- 1 Ein Mann macht aus dem Stand einen Salto. Blauer Schleim mischt sich in einer Schüssel mit Glitzer. Ein
- 2 Mädchen tupft sich Creme auf die Wange. Soldaten laufen durch eine brennende Trümmerlandschaft. Ein
- 3 Hund guckt in die Mikrowelle. Mit dem Finger nach oben wischen, noch ein Video, noch eines, noch eines.
- 4 Das ist TikTok, eine Welt aus Abermilliarden Videos von Menschen überall auf der Welt. Wenige Sekunden
- 5 dauert ein Clip, manchmal laufen in einem Video sogar zwei Clips auf einem geteilten Bildschirm nebenei-
- 6 nander, auf der einen Seite lackiert sich wer die Nägel, auf der anderen Seite parodiert jemand ein Gespräch
- 7 zwischen sich und seiner Mutter. In der App spielen sich die Videos immer und immer wieder ab, bis man sie
- 8 mit dem Finger wegschiebt.
- 9 Welcher Clip als Nächstes kommt, muss man nicht entscheiden, das übernimmt die App. Es kann alles sein:
- 10 Sekunden aus einem Konzert, eine Schmink-Anleitung, ein Tor aus einem Fußballspiel. Stars haben eigene
- 11 TikTok-Kanäle, der Bundeskanzler, eine Mathelehrerin, Kinder, die im Krieg leben. In zahllosen Familien wird
- 12 verhandelt, ob man TikTok auf das Smartphone laden darf – meistens während die Kinder auf dem Pausenhof
- 13 schon längst bei anderen mitgucken, deren Eltern es mit der Altersbeschränkung von 13 Jahren nicht so
- 14 genau nehmen. Inzwischen gibt es in vielen Ländern kaum noch Jugendliche, die die App nicht auf ihrem
- 15 Smartphone haben, um Videos hochzuladen oder Videos zu wischen, zum Teil etliche Stunden am Tag.

Was ist an TikTok so gut?

- 16 Mehr als 1,6 Milliarden Menschen nutzen TikTok weltweit. Zum Vergleich: Es gibt rund 8 Milliarden Men-
- 17 schen, inklusive Babys, Kleinkindern und Alten. Mittlerweile gibt es TikTok in 155 Ländern und in 75 Spra-
- 18 chen. In Deutschland öffnen fast 21 Millionen Menschen regelmäßig die App. Was sie daran mögen? Es ist
- 19 kostenlos, Videos anzusehen und welche einzustellen, jeder kann beides machen, und es gibt kaum Regeln.
- 20 Die Magie liegt im Unvorhersehbaren: Jeder hat die Chance, viral zu gehen.
- 21 Als Nic mit 17 aus Singapur nach München zog, hatte er dort noch keine Freunde. Nic drehte allein in seinem
- 22 kleinen Zimmer TikTok-Videos, zeigte, wie er seine Haare stylte, tanzte, stellte die Clips online. Die Corona-
- 23 Zeit kam, er verließ das Zimmer nur selten und drehte täglich. Heute, sechs Jahre später, erzählt er davon
- 24 in Interviews. Ihm folgen 19 Millionen Menschen auf TikTok, er ist ein international bekannter Influencer,
- 25 reist durch die Welt, wird von Luxus-Marken eingekleidet. Vom Normalo zur Berühmtheit, ohne an einer
- 26 Casting-Show teilzunehmen, von einem Talentsucher entdeckt zu werden oder eine teure Schauspielschule
- 27 zu besuchen, einfach aus dem eigenen Zimmer heraus – das ist durch TikTok möglich.





28 Auf TikTok finden sich ganz unterschiedliche Gemeinschaften, die auf
 29 wichtige Themen aufmerksam machen. Gina Rühl zum Beispiel. Die 24-
 30 Jährige hat bei einem Unfall einen Arm verloren und zeigt als »Einar-
 31 mige Prinzessin«, wie sie mit ihrer silbernen Prothese Gemüse schnip-
 32 pelt, sich einhändig einen Zopf bindet und Fragen beantwortet wie:
 33 »Hast du den Arm auch beim Schlafen an?« Andere TikToker wie Savio
 34 David setzen sich gegen Rassismus ein und geben beispielsweise Tipps,
 35 was man bei gehässigen Kommentaren tun kann. Im besten Fall ist es
 36 auf TikTok möglich, dazulernen und die Weltanschauung anderer zu
 37 erleben.

Woher hat TikTok so viel Geld?

38 TikTok beeinflusst, welche Musik zum Trend wird und was wir kaufen.
 39 Überall in der App ist Werbung zu finden, auch dort, wo man sie nicht
 40 vermutet. Es gibt Anzeigen, die aussehen wie normale Videos, außer-
 41 dem Filter, die von Firmen gesponsert sind, und Influencer, deren
 42 Schuhe, Creme oder Wasserflasche deutlich zu sehen sind – manchmal
 43 als »Bezahlte Partnerschaft « markiert, oft aber auch nicht.

44 Außerdem sind Hashtag-Challenges beliebt. Dabei überlegen sich Fir-
 45 men einen Begriff, mit dem sie zu einer Aktion aufrufen. Sie zahlen viel
 46 Geld, damit die Aktion an möglichst viele Nutzer und Nutzerinnen aus-
 47 gespielt wird. Bei #PajamaJam zum Beispiel ging es darum, im Schlaf-
 48 anzug zu tanzen. Allein in den ersten 24 Stunden hatte der #PajamaJam
 49 eine Milliarde Aufrufe – fantastische Werbung für Amazon, das sich die
 50 Aktion ausgedacht hatte.

51 TikTok gehört der chinesischen Firma ByteDance. Der Gewinn des Un-
 52 ternehmens hat sich im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt und ist
 53 auf rund 37 Milliarden Euro gestiegen. Die Firma ist damit einer der
 54 weltweit größten und wertvollsten Technologie-Konzerne.

Was macht TikTok so mächtig?

55 Von den Milliardensummen bekommen die Menschen, die ihre Videos teilen, jedoch nur wenig ab. Adil
 56 Sbai ist TikTok-Experte und leitet eine Agentur für Creators, also Leute, die Inhalte für Social Media pro-
 57 duzieren und damit Geld verdienen wollen.

58 Die Agentur vermittelt zum Beispiel Werbepartner und Auftritte. »Es ist möglich, auf TikTok schnell be-
 59 rühmt zu werden«, sagt er, »aber extrem schwer, es zu bleiben. Viele schaffen es nicht und verdienen nur
 60 wenig Geld damit. Wie viel Arbeit in einem Account steckt, wird oft unterschätzt.«



- 61 Mit häufig angesehenen Videos kann man Geld verdienen, TikTok zahlt zwi-
 62 schen zwei und vier Cent je 1000 Views. Das bedeutet: Ein Video, das
 63 100.000 mal angesehen wurde, bringt zwischen zwei und vier Euro. Damit
 64 eine Summe zusammenkommt, die ein Taschengeld übersteigt, braucht an
 65 Millionen Views.
- 66 Reich werden kann man nur durch viele Werbepartnerschaften. Khaby
 67 Lama hat es mit seinen stummen Comedy-Videos zu den weltweit meisten
 68 Anhängern auf TikTok gebracht. 162 Millionen Menschen folgen dort dem
 69 24-jährigen Italiener mit dem unvergleichlichen Gesichtsausdruck und dem
 70 trockenen Humor, sein Jahreseinkommen betrug vergangenes Jahr 15 Mil-
 71 lionen Euro. Solche Summen kommen nur durch Werbeverträge zustande.
- 72 Ein Erfolg wie der von Khaby ist extrem selten. »Das Einkommen als Creator
 73 schwankt ständig«, sagt Adil Sbai. »Von einem Monat zum nächsten kann
 74 das Geld ausbleiben.«
- 75 TikTok kann Weltkarrieren starten, aber auch wieder beenden. Kein In-
 76 fluencer weiß, wie sein nächstes Video ankommt. Welche Videos vielen
 77 Menschen vorgeschlagen werden, das bestimmt allein TikTok. Dahinter
 78 steckt der Algorithmus, das größte Geheimnis des Unternehmens. Nur ein
 79 paar Leute der chinesischen Firma ByteDance wissen, wie genau das Com-
 80 puterprogramm funktioniert.



Weshalb ist der Algorithmus so gefährlich?

- 81 Ein Experiment: Ein neu erstellter Account, angegebenes Alter 13, guckt sich ein Video an, in dem jemand
 82 nachspielt, wie es sich anfühlt, in der Schule nicht in eine Arbeitsgruppe aufgenommen zu werden. Wer es
 83 ein paarmal anschaut, teilt dem TikTok-Algorithmus mit: Hier ist jemand an Problemen interessiert. Wer
 84 solche Videos mit einem Herz versieht, bekommt mehr traurige Clips vorgeschlagen. Bald drehen sich zahl-
 85 reiche Videos um Angstgefühle und Einsamkeit. Unter ihnen stehen Tausende Kommentare. »Der Schmerz
 86 in mir wird immer größer, und keiner merkt es.« Oder: »Ich wünschte, ich hätte jemanden zum Reden.«
 87 Nur manchmal bekommt man noch Videos, die sich um etwas anderes drehen. Das Programm der App hat
 88 registriert, wie oft man die Videos ansieht, wie schnell man sie wegschiebt, ob man auf das Herz drückt.
 89 Mit diesen Daten macht es sich ein Bild vom Nutzenden und spielt ihm oder ihr aus den Abermilliarden
 90 Videos die nächsten zu, die es für passend hält.
- 91 Bei Leuten, denen es gut geht, kann das unproblematisch sein. Man liest gern? Spielt »Minecraft«? Also
 92 bekommt man #booktok-Clips zu sehen, in denen neue Bücher besprochen werden, oder eben welche, in
 93 denen man Leuten beim Erschaffen von Welten zusieht. Bei anderen Themen wird es schwieriger. Wer
 94 viele traurige Videos ansieht, wird vielleicht selbst traurig. Und hat sich gleichzeitig vom Handy die Zeit
 95 rauben lassen, anstatt etwas zu unternehmen oder das Gespräch mit anderen zu suchen.



Welche gefährlichen Videos gibt es?

96 Keine andere Partei ist auf TikTok so präsent wie die AfD, sie hat mehr Follower als alle anderen Parteien
97 zusammen. Einige Mitglieder der AfD vertreten menschenfeindliche Positionen, Teile gelten als rechtsex-
98 trem. Auf TikTok können Mitglieder und Anhänger posten, was sie wollen, und das tun sie auch.

99 In den Videos geht es oft darum, alle anderen Medien würden lügen und nur die AfD hätte recht. Maximilian
100 Krah, AfD-Politiker, spricht Schüler und Schülerinnen in den Videos direkt an. Er behauptet, Lehrende
101 würden ihnen den Mund verbieten und sie sollten sich trauen, AfD-Meinungen in der Schule zu vertreten.
102 Er sagt, Schüler und Schülerinnen sollten nicht an Demonstrationen gegen rechts teilnehmen, sondern lie-
103 berer AfD-Aufkleber verteilen und sich gegen »linke Meinungen« wehren. Mit »links« meint er alles, was
104 nicht der Meinung seiner Partei entspricht.

105 Auf TikTok geht es um Politik und Krieg, ohne Erklärung und Einordnung. Wer TikTok nutzt, hat mit hoher
106 Wahrscheinlichkeit schon Videos gesehen, die schwer zu verkraften sind. Sie zeigen zum Beispiel ein wei-
107 nendes Mädchen, das im Krieg seine Familie verloren hat. Ein Kind, das in Trümmern gräbt. Sie zeigen Ge-
108 walt und Verletzungen. Es gibt Videos, die so unerträglich sind, dass man sie nicht beschreiben möchte.

109 Dann sind da noch die Mutproben. Einige sind so gefährlich, dass Kinder gestorben sind, dieses Jahr ein 13-
110 jähriges Mädchen aus Deutschland, das sich abends allein auf seinem Zimmer beim Ausführen einer Mut-
111 probe filmte.

Wie sehr kann man TikTok-Videos vertrauen?

112 Um sich bei TikTok anzumelden, muss man mindestens 13 Jahre alt sein. Eltern können auf ihrem Handy
113 überwachen, welche Videos sich ihre Kinder ansehen. Leuten unter 16 Jahren werden nur jugendfreie Vi-
114 deos angezeigt – zumindest sagt das TikTok. Das soll Kinder und Jugendliche schützen. Das funktioniert
115 jedoch nur, wenn das angegebene Alter stimmt. Ein Test ergibt: Egal ob man 101 als Alter angibt, 13 oder
116 40 – die Angabe wird nicht überprüft. Mit jedem Geburtsdatum kann man einen Account erstellen, wenn
117 man eine Handynummer oder Mail-Adresse vorweist.

118 Viele junge Leute nutzen TikTok, um sich über die Welt zu informieren. Weil jedoch jeder quasi ungeprüft
119 posten kann, was er will, ist die App keine gute Informationsquelle. Mehrere Millionen Videos werden je-
120 den Tag hochgeladen, darunter jede Menge mit irreführenden und falschen Informationen.

121 Ein Video behauptet, Pickel seien ein Zeichen für Depressionen. Stimmt nicht, die können zu einem norma-
122 len Teenager-Leben dazugehören. Das Video hat mehr als 15 Millionen Aufrufe. Ein weiteres Video gibt
123 vor, in Panik flüchtende Menschen im Krieg zu zeigen. Tatsächlich stammt es jedoch vom Dreh eines Sci-
124 ence-Fiction-Films. Und in einem Clip sind angeblich Panzer in der Ukraine zu sehen. In Wahrheit stammen
125 die Bilder aus einem Computerspiel.

126 TikTok versucht, gegen solche Fake-Videos anzugehen. In drei Monaten wurden 176 Millionen Videos ge-
127 löscht. Außerdem arbeitet das Unternehmen mit Faktencheckern, Menschen, die Informationen auf den
128 Wahrheitsgehalt prüfen. Zugleich werden auf TikTok in der Minute 167 Millionen Videos angesehen. Pro-
129 gramme, die künstliche Intelligenz nutzen, machen das Erstellen von Inhalten immer leichter. Es ist fast
130 unmöglich, in dieser Flut an Videos überhaupt etwas zu kontrollieren.

Autorin: Antonia Bauer

